Seelmatten

Schulort:	Seelmatten	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Elgg	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Neubrunn	Gemeinde 2015:	Turbenthal
		Kirchgemeinde 1799:	Bichelsee		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 207-208v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 396: Seelmatten, [http://www.stapferenquete.ch/db/396].
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Seelmatten (Niedere Schule, reformiert) - Seelmatten (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Seelmatten (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)

15.02.1799

Antwort Vom Schullmeister in Seellmatten

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Es Heißt Sellmatten
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Nur Ein Dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist Ein gemeind und gehört zu der Keirchge Beichelßee namlich ins ? Taurgeüü
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Neübruen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Elgg
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*Canton* Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung 1 V St — Rüschberg 1 1/2 V St niderhofen u. Höffly 2 V St Hasselberg
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Es Heißt Selmättel Schul und zu gehört Rüschberg und niderhoffen und Höffli. und Haßelberg dar zu die Drüü Lesten Ort leigen im Taurgeü und seind 12 Haußhalung Die im Canton Taurgeü und Districk Taobel, Hein gegägen seind aber auch Zwey Höff Die im Canton Zürich Ligen die ins Taurgeüü gelener Haben in dey Schul namlich auf Steig Deißen Heißen Rängenschweil und Schärly
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Es ist gemacht
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Repidir 10 Knaben 14 Töchteren U Al Tag Schuler 13 knaben 25 Töchteren Zu Samen 62 Knaben und Töchteren
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Neübrunen in der Keirchgemeind Taurbenthal Haugen berg in der Keirch gemeind Elgg Steig in der Keirchgemeind Beichelsee namlich in unßern gemeind namlich Steig
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Neübrunen 1 V St von da Haugenberg 1 V St von da und Steig 3 Veitel Stund und Deiße ist in unßern gemeind
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Es sind keine klaßen
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird Truchts u Brieff u geschriben Latinisches und Daß geßang {gelert}
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Sie weirt nur im weinter gehalten 16 Wuchen gehalten und im Somer an Sontagen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namen büchlin und der Lehmeisster u die Zügnußen u daß PßalmenBuch u daß Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Der Schulmeist schreibt ihnen selbst Vor Die Bauchstaben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	sey weirt 6 Stund gehalten
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Pfarrer und der Stilstand
III.11.b	Wie heißt er?	Klein Hs Zahner
III.11.c	Wo ist er her?	Er ist am Ort
III.11.d	Wie alt?	Er ist 57 Jahr alt und Ein monatt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er Hat Zwey Sohn und 5 Töchteren
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist 4 Jahr und vorher Hat Er seinem Vatter Beiß 30 Jahr geholfen
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er ist vorher Steilständer gewäßen in Sellmaten und der gemeind Bichelßee
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	seine gaüter zu Bewerben
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Es Haben ale
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Ale
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	||[Seite 2] Ja Es ist ?
IV.13.b	Wie stark ist er?	Es ist 2800 Guldi Gross aber es ist mit Zwey Keirchgemeind nach unzertheilt Namlich Daußlingen und Beichelßee und deiße Zwo keirchgemiden Haben 4 Schulen na namlich Den Euangilischen.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Sei Fleißen an den Fästtagen Durch daß ganze Jahr waß gestürt weirt

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	~~Schulfond~~ Schulgelt Jaa
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Keinß
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Der Schulmeister Hat in Seiner Bewonung
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Keinß
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der Schulmeister selbst
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Jaa
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Am gelt Wochentlich 1 fl. 20 ß. auß dem Schulgaut und Järlich 7 fl. 20 ß. auß dem Schuller Found Von Zürich und Järlich 1 Müt kernen auß dem amt Weinterthur gehabt und an Holtz Täglich Ein Schiet {Vom keind} Wan es in dey Schul koumt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	auß dem Schulgaut
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	nichts
IV.16.B.b	Schulgeldern?	wie ob gemelt ist
IV.16.B.c	Stiftungen?	nichts
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Daß Keirchen gaut ist Beiß data Dem Abtt in Feischinen gewäßen in seinen Handen Waß am gelt ist Besteht in 4000 Guldi waß mir in wüßen ist und daß ander ist an Kernen und Fäßen Früchten und güteren wie aber Die Catolischen unß keinen anteil Dar zu Laßen Wolten unß Euangelischen weir Hoffen aber sie werden unß darzu hälfen
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	Jch Ent Pfelle mich Der Ehr Baren und Werten Regirungs Bürger näbst an Wüschung Der Edlen gesundheit zu Sell und Leib und Daß Jhre Bemühung und Daß woll daß gantzen Vaterlands Geßegnett Sey und Uter Unß Hersche in Zeitt und Ewigkeit
Unterschrift	Seellmatten Den 15ten Hornung 1799 Klein Hs Zahner

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 207-208v
Briefkopf	Antwort Vom Schullmeister in Seellmatten
Transkriptionsdatum	12.07.2011
Datum des Schreibens	15.02.1799
Faksimile	396BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_207-208v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Zahner
Verfasser Vorname	(Klein) Hans
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Seelmatten**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	709828
Geo. Länge	256987

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Elgg	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799	Neubrunn	Amt 2000	Winterthur
Kirchgemeinde 1799	Bichelsee	Gemeinde 2015	Turbenthal
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Seelmatten (ID: 527)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		16
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		13
Mädchen		25
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Insgesamt 62 Alltags- und Repetierschüler in der Gemeinde.	

2. Schule: Seelmatten (ID: 550)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		10
Mädchen		14
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Insgesamt 62 Alltags- und Repetierschüler in der Gemeinde.	

3. Schule: Seelmatten (ID: 3591)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Sonntagsschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 725)

Name: Zahner
Vorname: (Klein) Hans

Weitere Informationen

Alter: 57
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 7
Weitere Verrichtungen? Ja
Beschreibung: Der Schulmeister gibt als Erstberuf "Steilständer" an. Vermutlich ist damit gemeint, dass er im Stillstand der erwähnten Dörfer war.

Herkunft: Seelmatten
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 4 Jahren
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Lehreranlehre
Anderes
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit